


Deutsches Rotes Kreuz

in der Region Hannover



Vorsorgevollmacht

Vormund

Betreuung

Vortrag zu Vorsorgevollmacht & Patientenverfügung

Die DRK-Tagespflege und DRK-Stützpunkt Pflege und Gesundheit Burgdorf laden ein zu einem Vortrag zum Thema „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“.

Petra Geide vom Rotkreuz-Palliativ- und Hospizdienst informiert Sie umfassend über dieses wichtige Thema.

Datum:

Freitag, 15.11.2024

Uhrzeit:

17.00 Uhr


Ort:

Vor dem Celler Tor 8/9, 31303 Burgdorf

Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten bis zum 12.11.2024 unter Tel. 0513688240 oder per E-Mail an ssf-burgdorf@drk-hannover.de

HOFFNUNG IN NOTLAGEN. IHRE SPENDE HILFT!

johanniter.de/spenden-stiften/anlassspenden





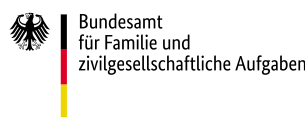


Foto: Paul Hahn

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

116 016

- anonym
- kostenfrei
- 24/7 erreichbar
- mehrsprachig
- Online-Beratung: www.hilfetelefon.de



Zeremonien zum Gedenken

SEHNDE. Anlässlich des Volkstrauertags wird in Sehnde-Mitte am Sonntag, 17. November, ein Kranz am Ehrenmal niedergelegt. Beginn der Zeremonie ist um 10.45 Uhr an der Sehnder Friedhofskapelle, Lehrter Straße, mit dem Gang zum Ehrenmal. Die Kranzniederlegungen in den Ortsteilen, jeweils an den Kirchen oder Denkmälern, sind wie folgt terminiert: Bilm 10.30 Uhr, Bolzum 11.30 Uhr, Dolgen 10.30 Uhr, Evern 10 Uhr, Gretenberg 10.15 Uhr, Haimar 11 Uhr Gottesdienst mit anschließender Kranzniederlegung, Höver 10 Uhr, Ilten 11 Uhr Gottesdienst mit anschließender Kranzniederlegung, Klein Lobke 10 Uhr, Müllingen 10 Uhr, Rethmar 11 Uhr, Sehnde 10.30 Uhr Kranzniederlegung an der Kreuzkirche, Sehnde 10.45 Uhr Abmarsch Friedhofskapelle zum Ehrenmal, Kranzniederlegung, Wassel 11 Uhr Schweigemarsch vom FW-Haus zum Friedhof, Kranzniederlegung, Wehmingen 10 Uhr, Wirringen 9.30 Uhr. Anwohner sind eingeladen, an den jeweiligen Zeremonien teilzunehmen.

Martinsumzug mit Ross und Reiter

SEHNDE. Am Montag, 11. November, um 17 Uhr beginnt in der Kreuzkirche eine kleine Andacht für Kinder. Im Anschluss beginnt der Laternenumzug mit Ross und Reiter. Die Bläseschüler der KGS Sehnde begleiten die Laternenlieder an drei Stationen. Am Ende wird auf dem Parkplatz des Gemeindehauses Mittelstraße nachgespielt, wie der heilige Martin den Mantel mit dem Bettler teilt. Natürlich gibt es auch wieder einen Abendsnack und Martinshörnchen.

Große Feier zum 300. Geburtstag geplant

Gemeindefest und Konzert in der Iltener Kirche

ILTEN. Seit 300 Jahren gibt es die Barockkirche mit dem markanten Glockenturm. Dieses besondere Jubiläum feiert die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Ilten am 16. November 2024 mit einem großen Festtag.

Unter dem Motto „Wir feiern unsere Kirche, feiern Sie mit“ begeht die Kirchengemeinde, die sich über die drei Sehnder Ortschaften Bilm, Höver und Ilten erstreckt, einen Festgottesdienst, ein Gemeindefest und ein abendliches Konzert. „Wir haben schon während des ganzen Jahres mit kleineren Veranstaltungen verschiedene Blickwinkel auf unsere Kirche ausgeleuchtet“, erinnert der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Sievert Herms, an die monatlichen Events. „Mit dem Kirchenfest setzen wir nun einen schönen Schlusspunkt unter das Jubiläumsjahr.“

Am 16. November exakt vor 300 Jahren weihte der damalige Gemeindepastor Hermann Friedrich Pilrop mit einem Gottesdienst die auf seine Initiative hin neu gebaute Kirche ein. Das Datum ist in einer Widmung in der Altar-Bibel nachzulesen, die der Celler „Königl. und Churfürstl. Hof-Apotheker Heinrich Matthias Heiligenfeld“ anlässlich der Kircheneinweihung 1724 der Gemeinde geschenkt hatte. Das Gotteshaus steht an derselben Stelle wie mehrere Vorgängerbauten, die an dem Kirchturm, einem ursprünglichen Wehrturm aus dem 11. Jahrhundert, errichtet waren. Der zwei Jahre dauernde Kirchenneubau erfolgte aufgrund des zunehmenden Wachstums der Gemeinde. We-

Der barocke Kanzelaltar, der zusammen mit weiteren Ausschmückungen des Iltener Kirchengebäudes zur Benennung als „Barockkirche“ führte. Foto: Christian Schönbeck

gen der für eine Dorfkirche prunkvoll gestalteten Einrichtung mit barockem Kanzelaltar, Deckengemälden, mit Bibelmotiven ausgemalter Emporenbrüstung und der Barockorgel von Christian Vater bürgerte sich über die Jahre die Bezeichnung „Barockkirche“ ein. Seit 300 Jahren weitgehend unverändert, gilt sie als bedeutendes kirchen- und kulturhistorisches Denkmal in der Region.

Das Jubiläumsfest beginnt am 16. November um 14 Uhr mit einem Festgottesdienst mit einer Predigt von Ralph Charbonnier, theologischer Vizepräsident des Landeskirchenamts Hannover. Der Predigttext wird dabei die Bibelstelle aufgreifen, die bereits Pastor Pilrop zur Einweihung der Kirche vor 300 Jahren ausgelegt hatte. Mitwirken werden neben Charbonnier auch die Superintendentin des Kirchenkreises Burgdorf, Sabine Preuschhof, so-

wie Ilten's Pastor Maximilian Chmielewski mit einem Team der Kirchengemeinde. Nach dem Gottesdienst beginnt das große Gemeindefest. Die Besucher erwartet ein buntes Programm mit einer Ausstellung, Spielen, Kinderschminken und kreativen Bastelaktionen wie „Bau dir deine Barockkirche“, die speziell für Kinder und Familien gedacht sind. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, und es gibt reichlich Gelegenheit für geselliges Beisammensein.

Ein Highlight ist ab 16 Uhr ein historischer Rückblick unter dem Titel „Reisen Sie zurück an den Tag der Einweihung des Kirchenschiffs der Iltener Barockkirche“, an den sich eine Kirchenführung anschließt. Eine Stunde lang werden am Nachmittag auch Führungen auf den Kirchturm angeboten. In Kleingruppen erleben Besucher, im Alter ab acht Jahre, spannende Einblicke in die Bau-

geschichte des Turms und zur Historie der Glocken. Für die Turmführungen wird festes Schuhwerk und Trittsicherheit der Teilnehmer empfohlen. Den krönenden Abschluss des Jubiläumstags bildet ein Konzert des ukrainischen Ensembles „Svite“, das die Besucher in den „Spirit of Ukrainian Music“ eintauchen lässt. Moderiert in Deutsch und Ukrainisch, erfahren die Gäste mehr über die Musik und die kulturellen Hintergründe. Neben den Gemeindegliedern sind besonders auch ukrainische Gäste herzlich willkommen. Gefördert wird dieses Konzert von dem Diakonieverband Hannover-Land. Die Kirchengemeinde Ilten hat außerdem angekündigt, dass die „Zeitreise 1024-1724“, die im Rahmen der monatlichen Jubiläumsaktionen große Resonanz erfuhr, am 21. März 2025 um 17 Uhr an der Iltener Barockkirche wiederholt wird.

Platz eins für Maja Wagner

Insgesamt vier Podestplätze für die MTV-Laufjugend

RETHMAR. Einen schönen Lauftag erwischten die siebzehn jungen Läuferinnen und Läufer des MTV Rethmar am 3. November beim „17. Waldlauf in Hannover-Bothfeld“, veranstaltet vom TUS Bothfeld. Am Morgen war es zwar noch etwas kühl, aber dann wurde es ein herrlicher Herbsttag, der mit viel Sonne zum Laufen einlud.

Um 10 Uhr erfolgte der erste Start für die zwei MTV-Jungen Phynn Voullieme und Theo Willeke über die Laufstrecke von 1.200 Metern. Nach einer Rund durch den wunderschönen Bothfelder Wald liefen beide innerhalb einer knappen Minute durch das Ziel auf der Bezirkssportanlage in Bothfeld. Zehn Minuten später gingen die etwas älteren Jungen auf ihre Waldrunde. Bei diesem Start vertrat Nick Mielke die rot-weißen Farben des MTV Rethmar.

Nun folgte der erste Lauf (Lauf 3.1) der Mädchen. Bei den jüngsten Mädchen trat die siebenjährige Maila Doormann für den MTV Rethmar an. Nach knapp sechs Minuten konnte sie als Zweite ihrer Altersklasse (AK) den blauen Zielbogen durchlaufen.

In Lauf 3.2 waren nun die jüngeren Mädchen der AK W8 und W9 an der Reihe. Mit Charlotte Bursian, Raika Rompf, Lea Schmincke, Valentina Hunder-

Fast alle jungen Läuferinnen und Läufer des MTV im Wettkampfabschluss. Foto: Privat

mark, Ida Doschiri, und Malou Schydlo gingen hier gleich sechs MTV-Mädchen auf die gleiche Waldrunde wie zuvor die Jungen. Alle Kinder in diesen Altersklassen wurden mit einer Medaille für ihre Laufleistung ausgezeichnet.

Beim anschließenden Lauf (Lauf 4) der älteren Mädchen der AK W10 und W11 lief es für die elfjährige Mila Doschiri besonders gut, denn mit Platz zwei konnte sie ihre Platzierung von 2023 noch um einen Platz hochschrauben und sich damit wieder einen Treppchenplatz sichern. Ronja Bodusch und Johanna Voullieme erliefen sich Platz neun und zehn in ihren Altersklassen.

Eine größere Waldrunde über die gut ausgebauten Forstwege drehten um 11 Uhr die vier jungen Läuferinnen und Läufer Emma Mielke, Charlotte Stoop, Maja Wagner und Leon Koch. Nach 2.500 Metern erreichte Leon in der AK M12 (bei diesem Lauf die jüngste AK) sogar Platz zwei.

Den Abschluss für den MTV Rethmar bildete der Bambinilauf über 200 Meter. Phynn Voullieme hatte hier bereits seinen zweiten Einsatz und erreichte glücklich das Ziel.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:
200 Meter Jungen: Phynn Voullieme, ohne Wertung.

1.200 Meter Mädchen: Mila Doschiri, Platz 2 in der AK W11 in 04:59 Minuten. Maila Doormann, Platz 2 in der AK W7 in 06:02 Minuten. Charlotte Bursian, Platz 6 in der AK W8 in 06:07 Minuten. Raika Rompf, Platz 10 in der AK W9 in 06:28 Minuten. Ida Doschiri, Platz 11 in der AK W9 in 06:30 Minuten. Valentina Hundermark, Platz 3 in der AK W8 in 06:30 Minuten.

Ronja Bodusch, Platz 10 in der AK W11 in 07:17 Minuten. Johanna Voullieme, Platz 9 in der AK W10 in 07:20 Minuten. Lea Schmincke, Platz 18 in der AK W8 in 07:32 Minuten. Malou Schydlo, Platz 13 in der AK W9 in 08:01 Minuten. 1.200 Meter Jungen: Nick Mielke, Platz 8 in der AK M9 in 06:40 Minuten. Theo Willeke, Platz 4 in der AK M6 in 07:31 Minuten. Phynn Voullieme, Platz 6 in der AK M6 in 08:23 Minuten.

2.500 Meter: Leon Koch, Platz 2 in der AK M12 in 12:21 Minuten. Charlotte Stoop, Platz 6 in der AK W13 in 13:44 Minuten. Emma Mielke, Platz 7 in der AK W13 in 14:20 Minuten. Maja Wagner, Platz 1 in der AK W12 in 15:53 Minuten.

Schwan eingefangen und versorgt

RETHMAR. Am Montag, 4. November, um 16.46 Uhr alarmierten Passanten die Ortsfeuerwehr, weil ihnen auf dem Kanal ein Schwan in desolatem Zustand aufgefallen war. Er könne nicht mehr fliegen und sei ziemlich gerupft, so die Meldung. Beim Auffinden des Schwans bestätigte sich für die Einsatzkräfte ein Handlungsbedarf. Der örtliche Jagdpächter wurde angerufen. Noch bevor er eintraf,

kam zufällig eine Tierärztin an der Einsatzstelle vorbei. Sie gab Tipps, so dass es den Einsatzkräften gelang, eine Decke auf den Vogel zu werfen, ihn zu fixieren und so in die Tierärztliche Hochschule zur Behandlung zu bringen.

Am Kanal von der Feuerwehr aufgefunden: ein Schwan mit Beeinträchtigung.
Foto: Stadtfeuerwehr Sehnde

Laternenumzug am Feuerwehrhaus

MÜLLINGEN-WIRRINGEN. Der diesjährige Laternenumzug für Müllingen und Wirringen findet am Freitag, 15. November, um 17.30 Uhr am Feuerwehrhaus an der Ostlandstraße statt. Ausgerichtet wird dieser von der Kinder- und Jugendfeuerwehr Müllingen-Wirringen sowie Schützenjugend Müllingen. Das Flötenorchester „Rhythm & Flutes“ der SG Ahlten leistet musikalische Begleitung.